

Unternehmen aus Sachsen mit Deutschem Kältepreis 2018 ausgezeichnet

ILK aus Dresden erhält Preis für innovative Klimaanlage und Kühlsysteme / Prämierte Technologien senken Kosten und CO₂-Emissionen in Einzelhandel, Industrie und Gewerbe / 52.500 Euro Preisgeld für Weiterentwicklung und mehr Klimaschutz

Berlin, 08. Mai 2018. Die Gewinner des Deutschen Kältepreises 2018 stehen fest: Bundesumweltministerin Svenja Schulze hat die neun Preisträger aus sechs Bundesländern am Montag bei den Berliner Energietagen ausgezeichnet. Ein Unternehmen aus Sachsen hat die Jury mit seinem Projekt überzeugt:

Die **ILK Dresden gGmbH** konnte gemeinsam mit ihrem Partner EAW Energieanlagenbau GmbH aus Thüringen für die Entwicklung eines effizienten Absorbers den zweiten Platz der Kategorie „Kälte- oder klimatechnische Innovation“ belegen. Absorptionskälteanlagen arbeiten meist mit Wasser als Kältemittel. Das ist umweltfreundlich – aber auch vergleichsweise teuer. Außerdem sind die Anlagen recht groß. Der von den beiden Unternehmen entwickelte Absorber wurde daher kleiner und leichter konzipiert als vergleichbare Anlagen und ist deutlich günstiger als diese.

Effiziente Kältetechnik für eine klimafreundliche Zukunft

Bereits zum sechsten Mal hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) den Deutschen Kältepreis vergeben. In den drei Kategorien des Wettbewerbs gab es Preisgelder in Höhe von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro für innovative und energieeffiziente Technologien im Bereich der Kälte- und Klimatechnik. Mit den Prämien werden die Projekte weiterentwickelt und verbreitet, um so noch mehr zum Klimaschutz beizutragen. Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) organisiert den Wettbewerb zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Kälte.

Hinweis an die Redaktionen: Ein printfähiges Foto der Preisverleihung und Details zum Deutschen Kältepreis 2018 finden Sie unter www.co2online.de/kaeltepreis. Weiteres Bildmaterial mit dem sächsischen Preisträger und eine Print-Publikation können Pressevertreter kostenlos bei co2online anfordern.

Über co2online

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
IBAN: DE67701900000000732362
BIC: GENODEF1M01

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:
DE233964948



Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Wiebke Lübben
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: wiebke.luebben@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook